



Amts- und Mitteilungsblatt LANDKURIER



der Gemeinde Nobitz sowie der zu erfüllenden Gemeinde Göpfersdorf

WWW.NOBITZ.DE

9. JAHRGANG | 3. JULI 2021 | AUSGABE 13/2021

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen!

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Nobitz,

am vergangenen Sonntag wurde ich von Ihnen wieder in das Amt des Bürgermeisters gewählt. Für Ihr Vertrauen, welches Sie mir damit ausgesprochen haben, bedanke ich mich recht herzlich. Ich verspreche Ihnen, dass ich mich wie gewohnt für das Wohl unserer Gemeinde Nobitz und unserer Bürger weiterhin so tatkräftig einsetzen werde, wie Sie es bereits von mir gewohnt sind. Für die zahlreichen Glückwünsche möchte ich mich ebenfalls herzlich bedanken.

Ein besonders großes Dankeschön richte ich an die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Nobitz sowie alle ehrenamtlichen Wahlhelfer, die am Wahlsonntag im unermüdlichen Einsatz waren.

Ein Bürgermeister kann nur gut sein, wenn er ein verlässliches und tatkräftiges Team im Rücken hat, was alle anstehenden Pflicht- und freiwilligen Aufgaben unserer Gemeinde erfüllt. Dabei spreche ich allen Mitarbeitern in der Verwaltung, in den Kindertagesstätten und im Bauhof meinen Dank für die bisherigen Leistungen aus. Gleichzeitig möchte ich auch unserem Gemeinderat Danke sagen für die bisherige sehr gute Zusammenarbeit.

Ich hoffe und wünsche mir, dass es auch in Zukunft konstruktive und kritische Diskussionen geben wird, bei der das Wohl unserer Gemeinde bei allen Entscheidungen im Vordergrund steht und Parteipolitik hierbei keine Rolle spielt.

Auch nach der Wahl geht es für mich mit voller Kraft weiter, unsere Gemeinde zu entwickeln, kinder- und familienfreundlich unsere Ortsteile zu gestalten, ohne dabei das Ehrenamt zu vergessen, mit neuen Ideen unser gesellschaftliches Leben zu bereichern. In dem Sinne freue ich mich auf meine neue Amtszeit, um gemeinsam mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, das Leben unserer Gemeinde zu gestalten.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr alter und neuer Bürgermeister Hendrik Läbe



Amtlicher Teil

VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

Meldestelle in Saara geschlossen

Die Meldestelle im Haus 2 der Gemeindeverwaltung in Saara, Saara 42, 04603 Nobitz, bleibt in der Zeit **vom 19. Juli bis einschließlich 30. Juli 2021 geschlossen**.

Sofern erforderlich, kann sich an die Meldestelle im Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, unter der Rufnummer 03447 3108-14 gewendet werden.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

GEMEINDE NOBITZ



Bekanntmachung

Wahlergebnis der Kommunalwahlen vom 27. Juni 2021

Das Ergebnis der Kommunalwahlen ist auf der Internetseite der Gemeinde Nobitz in der Rubrik „Bürgermeisterwahl 2021“ veröffentlicht.

Die amtliche öffentliche Bekanntmachung erfolgt im Landkurier, Ausgabe 14.

Steinert, Wahlleiterin

Öffentliche Bekanntmachung

Der Hauptausschuss der Gemeinde Nobitz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 15.06.2021 nachfolgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit bekannt gegeben werden.

Beschluss-Nr.: HA 16/4/21/8

Der Hauptausschuss der Gemeinde Nobitz bestätigt das Protokoll der Sitzung vom 18.05.2021.

Beschluss-Nr.: HA 16/5/21/9

A. Der Hauptausschuss der Gemeinde Nobitz stimmt dem in der Gesellschafterversammlung der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH am 28.05.2021 unter Gremienvorbehalt gefassten Beschluss zum Jahresabschluss 2020 wie folgt zu:

1. Der geprüfte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 wird festgestellt und der Lagebericht des Geschäftsführers Dr. Frank Hartmann genehmigt.
2. Den Jahresüberschuss in Höhe von 153.192,00 € auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Der Geschäftsführer Dr. Frank Hartmann wird für das Geschäftsjahr 2020 entlastet.
4. Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2020 entlastet.

B. Der Bürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH dem Jahresabschluss sowie dem Beschluss der unter A. genannten Punkte zuzustimmen.

Läbe, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Nobitz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 10.06.2021 nachfolgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit bekannt gegeben werden.

Beschluss-Nr.: BUA 13/4/21/9

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Nobitz bestätigt das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 15.04.2021.

Beschluss-Nr.: BUA 13/5/21/10

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Nobitz erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Antrag auf Vorbescheid zum Umbau/Umnutzung Wohnhaus und Scheune zu Wohnhaus mit Hofladen mit Café und Streichelzoo in Münsa, Am Mühlgraben, 04603 Nobitz, Gemarkung Münsa, Flur 7, Flurstück 41/2, 41/1 (AZ-LRA: 2021-00279-42; AZ.Gem.: 632.21-B 35/2021).

Beschluss-Nr.: BUA 13/6/21/11

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Nobitz erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Einhausung in Jückelberg, Pappelstraße 8, 04603 Nobitz, Gemarkung Jückelberg, Flur 5, Flurstück 35/9 (AZ-LRA: 2021-00298-08; AZ.Gem.: 632.21-B 36/2021).

Läbe, Bürgermeister

Sitzungseinladung

Bau- und Umweltausschuss

Die nächste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Nobitz findet **am 15. Juli 2021** im Sitzungssaal, Haus 2, Saara 42, 04603 Nobitz, statt. Beginn ist 19:00 Uhr.

Dazu lade ich Sie recht herzlich ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen vor den Verwaltungsgebäuden (Bachstraße 1 und Saara 42) und der Wieratalhalle in Ziegelheim (August-Bebel-Straße 32 a) oder der Internetseite der Gemeinde Nobitz (www.nobitz.de).

Läbe, Bürgermeister

Ende Amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

Veranstaltungen/Hinweise

Wann?	Was/Wer/Wo?	Infos
03.07.	„Mitmachfest“ in Engertsdorf	S. 9
04.07.	Sommerfest Flugwelt Altenburg-Nobitz	S. 8
05.07.	Blutspende in Ehrenhain	S. 8
07.07.	Blutspende in Nobitz	S. 8
08.07.	Sommerfest Volkssolidarität OG Nobitz	S. 8
10.07.	Feierliche Eröffnung Vereinshaus Fuchs in Ehrenhain	S. 6
10.07.	Wilchwitzer Sommerfest	S. 7
10.07..	„Der Froschkönig“ im „Komödiantenhof“ Engertsdorf	S. 7
10.07.	„Mitmachfest“ in Flemmingen/ Jückelberg/Wolperndorf	
11.07.	„Die Wunschlaterne“ im „Komödiantenhof“ Engertsdorf	S. 7
17.07.	„Mitmachfest“ in Taupadel	
19.07.	Blutspende in Saara	S. 8
24.07.	„Mitmachfest“ in Klaus	

Mehr Informationen/Veranstaltungen: www.nobitz.de.

Bibliothek Langenleuba-Niederhain

Mo. 09:00 – 12:00 Uhr

Di. 13:00 – 18:00 Uhr

Do. 10:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

Do. 16:30 – 18:00 Uhr (in Ziegelheim, Wieratalhalle)



Liebe Bibliotheksbesucher,

nachdem pandemiebedingt lange Zeit keine Veranstaltungen stattfinden konnten, geht es nun im August 2021 hoffentlich wieder los. Am 11. August 2021 findet, wenn es die Inzidenz zulässt, im Säulensaal der Gemeinde in Langenleuba-Niederhain eine Buchlesung mit Sekfrühstück statt. Näheres erfahren Sie im nächsten Landkurier. So viel sei verraten, ich stelle das Buch „Das Fenster zum Himmel“ von Elisabeth Escher vor. Für die Literaturfreunde, die nur am Abend zu einer Lesung kommen können, lese ich noch einmal aus diesem Buch am 18. August 2021 im Feuerwehrvereinshaus in Engertsdorf. Auch dazu erfahren Sie Näheres im nächsten Landkurier. Ich freue mich, dass ich auch wieder die Kinder in der Bibliothek begrüßen kann. So fanden drei Veranstaltungen für die Schulanfänger der Kindertagesstätten von Langenleuba-Niederhain und Lohma sowie Ziegelheim und Flemmingen statt. Sie haben

die Bibliothek kennengelernt und im Regal gestöbert. Beim ABC-Wimmelbuch und bei einem Bilderrätsel konnten die Kinder aktiv mitmachen und zeigen, was sie schon können.



Auch eine Geschichte von „Mama Muh“ durfte nicht fehlen. Sie fährt nicht nur Fahrrad, geht schwimmen und angeln ... Sie hat auch eine Bücherei besucht. Zum Abschluss konnten die Kinder Mama Muh in kurzen Filmen erleben. Jedes Kind erhielt zur Erinnerung eine Tüte mit kleinen Überraschungen und Informationen für die Eltern. Ich würde mich freuen, wenn die Kinder das tolle Bücher- und Hörbücherangebot in der Bibliothek rege nutzen würden.



Vielleicht haben die Eltern oder Großeltern Lust und Zeit, ihre Kinder und Enkel in die Bibliothek zu begleiten. Denn auch für die Erwachsenen hält die Bücherei ein großes Angebot an Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften und DVDs bereit.

Bitte beachten Sie, dass die Bibliothek vom 19. bis 22. Juli 2021 wegen Urlaub geschlossen ist.



Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Ilona Ingrisch, Bibliothekarin

GEMEINDE NOBITZ



Großer Bahnhof am Flugplatz Altenburg-Nobitz

THW-Logistikzentrum soll bis 2026 eröffnet sein

Die gute Nachricht erreichte die Kreisverwaltung bereits zu Beginn des Jahres: Eines der bundesweit vier neuen Logistikzentren des technischen Hilfswerkes (THW) wird am Flugplatz Altenburg-Nobitz entstehen. Rund zehn Millionen Euro wird der Bund dafür investieren. Vergangene Woche trafen sich die am Projekt beteiligten Partner vor Ort in Nobitz, um die Fläche für den zukünftigen Standort in Augenschein zu nehmen.

Mit dabei: Volkmar Vogel, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister des Innern, THW-Präsident Gerd Friedsam, der THW-Landesbeauftragte für Sachsen und Thüringen Dr. Uwe Pleger, der Altenburger THW-Ortsbeauftragte Ronald Reiß, Vize-landrat Matthias Bergmann, Altenburgs Oberbürgermeister André Neumann, der Nobitzer Bürgermeister Hendrik Läbe sowie Vertreter der LEG Thüringen und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Sie alle hatten seit Bekanntgabe der Ansiedlung intensive Informations- und Abstimmungsgespräche miteinander geführt. „Die Entscheidung für Nobitz steht fest“, so THW-Chef Friedsam. Jetzt gehe es darum, die nächsten Schritte einzuleiten, denn 2026 soll das neue Logistikzentrum in Betrieb gehen. Gebaut wird die Lagerhalle auf einem ca. 50.000 Quadratmeter großen Areal des Freistaates Thüringen - rechterhand der Zufahrtsstraße, die zum Terminal des Airports in Nobitz führt. Etwa 15 neue Arbeitsplätze sollen entstehen.



Gemeinsame Besichtigung des zukünftigen THW-Areals
© Jana Fuchs

Planen, koordinieren, bereitstellen – das sind die Schlagworte für die neue Aufgabe des THW-Logistikzentrums. Palettenlagerregale, Werkstätten, Kommissionierungslager, Bestückungslager, Waschhalle, Wareneingangsbereich und Büroräume werden in das großdimensionierte Gebäude integriert sein. Zudem ist eine umfangreiche Ausstattung etwa mit

Gabelstaplern, Hubwagen, Schwenkkränen, Bodenwaagen und Folienwickelmaschinen erforderlich. Eingelagert werden sollen schließlich Artikel wie Sandsäcke, Notstromaggregate und Wasseraufbereitungsanlagen, die in Notsituationen oder im Katastrophenfall zeitnah an die Betroffenen auslieferbar sind – und das nicht nur innerhalb der Bundesrepublik, sondern weltweit.



Hendrik Läbe überreicht einen symbolischen Regenschirm als Geschenk an den THW-Präsidenten Gerd Friedsam
© Gemeinde Nobitz

„Dass es dabei nur wenige Meter bis zur Start- und Landebahn unseres voll funktionsfähigen Flugplatzes sind und Schutzmaterialien so auch auf dem Luftweg abtransportiert werden können, ist ein großer Vorteil und war ein nicht unerheblicher Faktor für die Standortentscheidung. Unsere zentrale Lage in Mitteldeutschland und ein höchst engagierter THW-Ortsverband hier in Altenburg waren weitere Pluspunkte. Ich bin sicher, dieses THW-Logistikzentrum wird Strahlkraft weit über unsere Landkreisgrenzen hinaus besitzen“, freut sich Landrat Uwe Melzer über die gelungene Ansiedlung, für die auch er bei den Verantwortlichen in Berlin, Bonn und Erfurt über viele Monate hinweg immer wieder geworben hatte.

i. A. Jana Fuchs,
Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land

Die Gemeinde Nobitz sagt Danke

Fast 30 Jahre war die Firma Burck mit ihrem Fleischerfachgeschäft in Kraschwitz ansässig. Das Ehepaar hat sich nun entschieden, das Geschäft nach drei Jahrzehnten zu schließen. Partyserviceanfragen und größere Bestellungen nimmt Frau Burck aber gern weiterhin telefonisch unter 03447 375151 oder 0178 8607405 entgegen und auch der Lebensmittelhandel Haas in Ziegelheim wird wie gewohnt beliefert.

Es ist ein kleiner, aber auch nicht leichter Abschied. „Es waren schöne, aber auch schwere Zeiten. So langsam merken die Leute aber, dass wir bald

geschlossen haben“, sagt Frau Burck mit Tränen in den Augen im Gespräch mit Bürgermeister Hendrik Läbe. Dieser hatte sich kurz vor der endgültigen Ladenschließung mit Worten des Dankes und einem Blumenpräsent bei dem Ehepaar angemeldet.



„Ich wollte einfach Danke sagen für das langjährige Wirken in der Nobitzer Gemeinde und auch das stets leckere Essen. Wir im Nobitzer Gemeindeamt haben auch viele Jahre bei Familie Burck bestellt und werden die gute Belieferung vermissen.

Letztendlich gratuliere ich Unternehmern auch nicht nur zur Eröffnung, ich möchte auch in solchen Momenten Danke sagen und alles Gute für den weiteren Lebensweg wünschen. Burcks bleiben uns ja aber weiterhin mit ihren Fleisch- und Wurstwaren auf Bestellung erhalten, das freut mich sehr.“

i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit

Foto: © Gemeinde Nobitz

Die Wirtschaftsförderung informiert

Auch in dieser Ausgabe stellt sich wieder ein Unternehmer aus der Gemeinde Nobitz mit einem Mini-Firmenportrait vor. Dieses kostenfreie Angebot der Wirtschaftsförderung bleibt für die kommenden Landkurier-Ausgaben für Unternehmen, Selbstständige und Freiberufler der Gemeinde Nobitz weiterhin nutzbar.*

**Zu beachten ist, dass dies eine freiwillige, unterstützende Leistung der Gemeinde Nobitz ist und seitens der Unternehmen kein Rechtsanspruch auf eine Veröffentlichung besteht.*

Interessierte melden sich bitte bei der Wirtschaftsförderung der Gemeinde Nobitz.

Ansprechpartner:

Torsten Fröhlich..... Telefon: 03447 3108-56

Diana Rümmler Telefon: 03447 3108-55

E-Mail..... wirtschaft@nobitz.de

i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit

STW-MUSIC

Musik für jeden Anlass

Inhaber: Steffen Taube

Wilchwitz • Große Gasse 16 • 04603 Nobitz

Wer und was

- DJ & Alleinunterhalter
- Moderation, Spiel & Spaß
- Niveauvolle Unterhaltung
- Musik in angepasster Lautstärke
- öffentliche & private Veranstaltungen
 - Dorf-, Stadt- und Vereinsfeste
 - Hochzeiten, Geburtstage und Familienfeiern

Kontakt

Telefon: 03447 508502

Mobil: 0172 3584007

E-Mail: taubewil@freenet.de

Der Klausauer Feuerwehrverein e. V. sagt „Danke“

Wir, der Verein, unsere Mitglieder und auch die FFW Klaus/Garbus und ihre Kameraden, bedanken sich recht herzlich bei der envia für die Spende, die uns natürlich sehr freut und in dieser Zeit auch besonders hilft. Vielen Dank dafür im Namen aller.



*Klausauer Feuerwehrverein e. V.
Kai Gerhardt, Vorstandsvorsitzender*



VEREINSHAUS FUCHS EHRENHAIN

OFFIZIELLE ERÖFFNUNG

**10. JULI 2021
10 - 13 UHR**

FESTANSPRACHE
RUNDGANG
IMBISS



Feierliche Eröffnung Vereinshaus Fuchs in Ehrenhain und Sommerfest in Wilchwitz

Am 10. Juli 2021 ist es gut zwei Jahre nach Beginn der Bauarbeiten Mitte Mai 2019 soweit: Der „Fuchs“, wie die Ehrenhainer das Gebäude liebevoll nennen, wird feierlich eröffnet. Von 10:00 bis 13:00 Uhr sind nach einer Festansprache durch den Nobitzer Bürgermeister Hendrik Läbe eine Führung durch die neuen Räumlichkeiten sowie ein gemütliches Beisammensein geplant. Für musikalische Unterhaltung sorgt unter anderem das Ehrenhainer Schalmeeinorchester. Imbiss, kühle Getränke, Kaffee und Kuchen werden ebenfalls angeboten. Die Vorbereitungen seitens der Vereine laufen auf Hochtouren, um den Gästen eine musikalisch-kulinarisch runde Eröffnungs-Veranstaltung bieten zu können. Auch wenn es coronabedingt eine kurzfristige Planung ist, so gibt die Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Vereinen alles, um eine schöne Eröffnungsfeier auf die Beine zu stellen. Im Anschluss ist ab 15:00 Uhr in Wilchwitz ein Sommerfest vom ansässigen Feuerwehrverein geplant – mit Vorstellung von den Nobitzer Kita-Kindern und einigen Überraschungen. Die Freude ist groß, dass es nun wieder losgeht und man wieder zusammenkommen kann, wenn auch pandemiebedingt vorrangig im Freien.

Ab 10. Juli 2021 ist das Vereinshaus Fuchs für die Nutzung dann offiziell freigegeben. Veranstaltungen und die Vermietung der Räumlichkeiten können geplant werden. Preise sind bitte bei der Gemeinde Nobitz unter Tel.: 03447 3108-0 zu erfragen.

Was sagen die Vereine über ihr neues Domizil und was steht noch an?

Bereits seit Herbst 2020 haben das Schalmeeinorchester Ehrenhain e. V. und der „Frauentreff“ Ehrenhain e. V. ihre Vereinsräumlichkeiten bezogen. Der Sportverein „SV 1879 Ehrenhain“ e. V. konnte sogar schon ein wenig früher sein Quartier beziehen.

Schalmeein-Vereinsvorsitzender Elko Nitschl ist begeistert von den neuen Räumlichkeiten: „Wir freuen uns über unser neues Domizil. Gern würden wir auch schon drinnen proben, aber das geht momentan coronabedingt leider noch nicht. Das Wetter ist aber auch so schön im Moment, da proben wir eben draußen. Am 15. Juni hatten wir wieder die erste Probe mit ca. zwölf Personen, also fast volle Besetzung. Ziel ist aber, dass wir im großen Saal proben können. Dort wurde extra eine Schallschutzdecke für eine bessere Akustik eingezogen. Optional könnten dort auch kleine Konzerte stattfinden. Wir danken der Gemeinde Nobitz für die fristgemäße Umsetzung und auch, dass wir mitplanen und -entscheiden konnten. So haben wir auch unseren eigenen Vereinsraum mit Regalen für unsere Instrumente bekommen.“



Auch der Sportverein ist dankbar über das neue Vereinsheim, das zur Hälfte vom Sportverein genutzt wird. Vorstandsvorsitzender Ulf Käßner über das neu gebaute Ehrenhainer Vereinsheim: „Wir durften bereits seit Ende September 2020 die Räumlichkeiten für uns nutzen. Ab 1. November war dann aber schon wieder coronabedingt Schluss. Erst seit drei Wochen sind wir wieder voll im Trainingsbetrieb mit unserem Nachwuchs sowie der 1. und 2. Mannschaft. Es ist auch das erste Mal, dass wir jetzt solche Räumlichkeiten haben. Das kann man mit früher gar nicht vergleichen. Wir haben als Sportverein auch einiges bekommen: zwei Herrenkabinen und eine Gästekabine, zwei Nachwuchskabinen – alle mit separaten Duschen, eine Schiedsrichterkabine für Männer und eine für Frauen, ein Sportbüro, einen Vereinsraum, Duschen sowie Küche, Lagerraum und auch neue

Toiletten für die Fans. Wir sind wirklich sehr glücklich über die neuen Möglichkeiten. Da machen das Training und das Spiel noch mehr Spaß.“



In Eigenleistung hat der Sportverein am zweiten Eingang zum Gebäude (Tribüne), der vorrangig durch die Sportler genutzt wird, eine Rollstuhllrampe gepflastert (ca. 60 Quadratmeter), damit eine Zufahrt bis zum Verkaufsfenster möglich ist. Das Nebengebäude soll künftig auch noch in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Nobitz (Material) sowie in Vereins-Eigenleistung (Abriss, Maurer- und Putzarbeiten) ausgebaut werden. Der Sportverein erhält damit Lagermöglichkeiten für die Vereintechnik (z. B. Platzbewirtschaftung, sportliche Utensilien, Abkreidemaschine usw.) und auch die „Landfrauen“ sollen ihren Raum erhalten, in dem Veranstaltungsutensilien gelagert werden können.

i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit

Fotos: © KURIER Verlag KG/sk

**WILCHWITZER
SOMMERFEST**
SOMMER. SONNE. SPASS.
ab 15:00 Uhr
10|07|2021
Dorfplatz Wilchwitz
DJ STW
Kita Nobitz
Seifenblasenattraktion
Glücksrad
u.v.m.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt,
auf Euer Kommen freut sich der
"Wilchwitzer Feuerwehrverein"
www.wilchwitzer-feuerwehrverein.de

Im „Komödiantenhof“ gehen Wünsche in Erfüllung und der Frosch wird geküsst!

Im „Komödiantenhof“ in Engertsdorf wird vor den Sommerferien noch einmal eingeladen zum Theaterspektakel. Auf der historischen Marionettenbühne stehen zwei Programme auf dem Spielplan.



Der Vorhang öffnet sich **am Samstag, 10. Juli 2021, um 15:00 Uhr**, zum Märchen „Der Froschkönig“ und **am Sonntag, 11. Juli 2021, um 15:00 Uhr**, wird die abenteuerliche Geschichte „Die Wunschlaterne“ gezeigt.

Eintrittspreise unverändert:

Kinder 5,00 € | Erwachsene 7,00 €

Zu den Vorstellungen kann auch die neue Marionettenausstellung im Zuschauerraum besichtigt werden.

Aufgrund der besonderen Bestimmungen ist die Platzkapazität stark eingeschränkt, denn durch die Abstandsregel können die Besucher nur auf Platzinseln zusammen sitzen. Deshalb ist die Kartenreservierung unter Tel. 0177 2170608 erwünscht!

Im Eingangsbereich ist das Anlegen eines Mund-Nasenschutzes (ab 6 Jahre) erforderlich, der dann auf den zugewiesenen Platzinseln abgenommen werden darf (Test ist nicht erforderlich). Die Kontaktdaten pro Hausstand müssen erfasst werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

An beiden Tagen wird von 16:00 bis 17:30 Uhr Kaffee und Kuchen angeboten (Sitzplätze im Freien und Kontaktnachverfolgung).

Der „Komödiantenhof“ befindet sich im Ortsteil Engertsdorf der Gemeinde Nobitz, Am Feld 2 (ehem. Karl-Marx-Straße 3 a). Die Mitglieder des Fördervereins „Mitteldeutsches Wandermarionettentheater“ e. V. und das Marionettentheater Dombrowsky freuen sich auf Ihren Besuch!

Uwe Dombrowsky

Blutspende in Ehrenhain

Am Montag, 5. Juli 2021, von 16:00 bis 19:00 Uhr, findet im Agroservice Ehrenhain, Nirkendorfer Weg 5, unsere nächste Blutspende statt.

Über zahlreiche Spender freuen wir uns sehr, denn euer Blut wird dringend gebraucht, um anderer Menschen Leben zu retten.

Bis dahin, euer Versorgungsteam

Blutspende in Nobitz

Am Mittwoch, dem 7. Juli 2021, findet in der Zeit von 16:00 bis 20:00 Uhr die nächste Blutspendeaktion in der Mehrzweckhalle Nobitz, Kotteritzer Straße 18 a, statt.

Da zur Sommerzeit die Blutkonserven sehr knapp sind, hoffen wir wieder auf viele Blutspender. Für ausreichend Hygienemaßnahmen ist gesorgt.

Ihr Blutspende- und Versorgungsteam

Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes

Wir laden zur Blutspende am Montag, 19. Juli 2021, von 15:30 bis 19:30 Uhr, in das Vereinshaus in Saara, Saara 42 a, ein.

Beatrice Rücker, Gebietsreferentin

Sommerfest
Flugwelt Altenburg-Nobitz

4. Juli 2021
ab 10:00 Uhr

Marinehubschrauber Sealynx
Flugsimulator
An-2 Motorvorführung
Einführungsflüge mit An-2
Rundflüge mit Robinson-Hubschrauber
Infostand Bundespolizei
THW
Kinderlehrpfad

Eintritt: 6,- € | Kinder (ab 7 J.) 4,- €

fwan.net

VOLKSSOLIDARITÄT



Volkssolidarität Ortsgruppe Nobitz

Einladung zum Sommerfest

Liebe Mitglieder und Gäste,

endlich ist es soweit und wir können uns wieder treffen. Hiermit laden wir alle Mitglieder und Gäste zu unserem Sommerfest am **8. Juli 2021, um 14:00 Uhr**, in die Gartenklause Nobitz ein. Als Gast haben wir Frau Kund-Petters eingeladen.

Wir bitten für den Eingangsbereich eine Maske bereitzuhalten und freuen uns auf ein zahlreiches und gesundes Wiedersehen.

K. Loch

Mitgliederversammlung des LSV Ziegelheim e. V.

Am Donnerstag, dem 22. Juli 2021, findet 19:00 Uhr in der Wieratalhalle die Mitgliederversammlung des LSV Ziegelheim statt.

Dazu sind alle Vereinsmitglieder ab dem 14. Lebensjahr herzlich eingeladen.

Heiko Rüger, Vorsitzender

WIR SUCHEN
NACHWUCHS
FUSSBALLER

- Sport im Verein
- Freunde finden
- Teamgeist erleben

4 bis 17 Jahre

Ihr möchtet Fußball spielen?
Im Nachwuchs-Bereich übernehmen wir die sportliche Entwicklung und vermitteln **Freude, Spaß und Leidenschaft** beim Umgang mit dem Ball und ganz nebenbei die Werte einer sportlichen und sozialen Gemeinschaft – **„der Fußballmannschaft“**.

Das Trainer-Team
der SV Zehma / Göbnitz / Ehrenhain

Heiko Winter (Göbnitz) 0157. 579 85 471
Christian Brehmer (Zehma) 0151. 172 78 638

Zehma - Ehrenhain - Göbnitz

SV Zehma 1987 e.V.
FSV Göbnitz e.V.
Sportverein 1879 e.V. Ehrenhain

Neues vom Projekt „dorfnah“ und den „Mitmachfesten“ im Juli 2021



Die sechsjährige Louise und die gleichaltrige Ida müssen nicht lange überlegen bei der Frage danach, „Was?“ sie sich für ihr Dorf wünschen. Die Buntstifte fliegen über das Papier, formen Berge mit Schnee, ein Tipi mit Feuerstelle „und die Steinzeit“, wie Ida erklärt. Ihre und zahlreiche weitere Kunstwerke aus allen Kitas der Gemeinde Nobitz schmücken die „Mitmachfeste“ im Rahmen des Projekts „dorfnah“, von denen das zweite am 3. Juli 2021 in Engertsdorf stattfindet.

Im Mittelpunkt: Das vom Mobilen Spielecafé entwickelte Brettspiel „Dorfinventur“, bei der der Dorfplan zum Spielbrett wird und nicht einer, sondern alle gewinnen und zwar an Ideen. Es ist die spielgewordene Variante einer Umfrage. Eine Bestandaufnahme vom Dorfgeschehen kombiniert mit einem Blick in eine Zukunft in schön, wie sie sich die Bewohner vorstellen.



Wer heute noch spontan in Engertsdorf mitspielen möchte oder einen der drei folgenden Termine in Flemmingen, Taupadel oder Klausä anpeilt, dem sei verraten: Jeweils gegen halb drei und kurz nach vier starten die Spielrunden. Mitspielen kann generell jeder Dorfbewohner, der zehn Jahre oder älter ist. Wer danach noch andere Brettspiele ausprobieren möchte oder Kaffee- oder Bierdurst verspürt, die Kinder eine Runde auf der Hüpfburg toben lassen möchte oder Appetit auf eine Roster hat – für Speis und Trank und familienfreundliche Unterhaltung ist gesorgt.

Interessierte Mitspieler für Engertsdorf, das Fest für Flemmingen/Jückelberg/Wolperndorf, für Taupadel oder Klausä können sich per Mail an post@dorfnah.de oder telefonisch unter 0152 51737553 melden. Alle Informationen sind auch auf www.dorfnah.de hinterlegt oder werden über die „dorfnah“-Facebookseite kommuniziert.

i. A. Maike Steuer, Projektleiterin

Das „Haus der kleinen Füße“ war aktiv

Malaktion für das Projekt „dorfnah“ in Nobitz

Am 21. Juni 2021 besuchte uns Frau Maike Steuer vom Projekt „dorfnah“. Gemeinsam mit den Fröschchen und den Lernkäfern entstanden kleine Kunstwerke zum Thema: „Wie stelle ich mir mein Traumdorf vor?“



So entstanden die tollsten Fantasiewerke wie Erdbeerfelder, bunte Blumenfelder, Schwimmbäder und vieles mehr.



Alle Kunstwerke können zu den geplanten „Mitmachfesten“ Ende Juni/Juli 2021 als kleine Kunstausstellung bewundert werden.

Kita-Challenge „Sport frei“



Da leider die großen Sportfeste für die Vorschulkinder nicht stattfinden konnten, lud der Kreissportverein zur großen Mitmachaktion in der Kita ein. Zum Kindertag veranstalteten die großen Gruppen ein Sportfest, wo die unterschiedlichen Wertungsstationen mit aufgebaut waren. ▶

Zu den Stationen gehörten u. a. Zielwurf, Slalom und Einbeinstand. In diesem Rahmen nahmen unsere Vorschulkinder am Wettbewerb teil. Wir freuen uns, dass wir mit unseren Vorschülern an dieser schönen Aktion erfolgreich teilgenommen haben.

Als Überraschung überreichte uns der Kreissportverein für unsere Großen eine tolle Überraschungstüte. Zudem können wir einen neuen Pokal in unsere Sammlung stellen.

Franziska Kutschbach, Erzieherin

Es gibt so viel zu erzählen aus der Kita „Sonnenschein“

Pünktlich zum Kindertag am 1. Juni 2021 feierten wir anlässlich des Tages ein kleines Fest mit den Kindern von drei bis fünf Jahren. Das Kinderfest trug das Motto „Waldtiere“. An der Tür wurden die Kinder mit einem süßen Vorhang begrüßt und auf den Tag vorbereitet.

Danach schmückten sich die Kinder mit selbstgewählten Tieren und wurden, wer wollte, passend geschminkt.



Nach dem Eintanzen gingen wir in den Wald, um an einer Schnitzeljagd zum „Schatz der Waldtiere“ teilzunehmen. Nach Erfüllen mehrerer Aufgaben fanden wir die gut versteckte Truhe. Herr Reichenbach kam als überraschender Abschluss des Tages mit leckerem Eis vorbei. Die Kinder hatten an diesem Fest viel Spaß und trugen stolz ihre Schätze mit nach Hause.

Die Schulanfänger hatten an diesem Tag ein anderes Ereignis vor sich: ihre Abschlussfahrt. Diese ging dieses Jahr ins „grüne Klassenzimmer“ nach Ronneburg. Mit einem prall gefüllten Rucksack freuten sich die Kinder auf die Reise mit dem Bus.



Sie erfuhren an diesem Tag viel Neues und Wissenswertes auf dem „Bienenlehrpfad“, an der Wetterstation und beim Untersuchen von Kleintieren unter dem Mikroskop.

Trotz großer Hitze und Anstrengung hatten sie danach noch Kraft, sich auf dem wunderschönen Spielplatz auszutoben. Als Überraschung gab es auch dort natürlich ein großes Eis.



Am 14. Juni 2021 stand die Kita unter einem besonderen Motto: „Tag des Papiers – Tag der kleinen Forscher“. Nach vielen Ideen und Überlegungen beschlossen die Kinder einen Roboter zu entwickeln.



Sammlungen aus Pappe, Papier, Papprollen, Kartons usw. regten unsere Fantasie und Kreativität an. Nach vielem Malen, Basteln, Falten und Kleben entstand unser „Robi“. Dieser schmückt nun den Eingangsbereich der Einrichtung.

Sie werden wieder von uns lesen, bis bald!

Die Kinder aus der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ (Podelwitz) sowie die Erzieherinnen J. Nitzsche und M. Jaworski

Die Kinder der Kita „Schwalbennest“ in Flemmingen sagen Danke!

Ein Raum zum Kuschneln, Ausruhen, Bücher anschauen oder Einfach-mal-nichts-tun, dieser Wunsch sollte den kleinen Schwälbchen erfüllt werden.

Nachdem unsere alte Kuschelecke, die täglich in Gebrauch und deshalb in die Jahre gekommen war, sollte eine neue her. Dank der großzügigen Spende der Eltern konnten wir den Kindern den Traum von einer neuen „Ruheinsel“ erfüllen.



Am 2. Juni 2021 war es dann endlich soweit, am Nachmittag erreichte uns die sehnsüchtig erwartete neue Kuschelecke für die kleinen Schwälbchen. Die Freude der Kinder war am nächsten Tag besonders groß, als sie diese sahen. Sofort wurde sie von den Kindern eingeweiht und ist immer noch ein absolutes Highlight in unserem Gruppenzimmer. Nicht nur als Kuschelecke, Lesecke oder Rückzugsort findet sie einen Platz, sondern wird auch regelmäßig als ein ganz besonderer Schlafplatz für zwei Kinder genutzt.



Auf diesem Weg möchten sich die Kinder sowie die Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Schwalbennest“ von ganzem Herzen bei den tollen Eltern bedanken, ohne sie hätten wir den Kindern den Traum einer neuen Kuschelecke wohl nicht erfüllen können.

Das Erzieherteam aus Flemmingen wünscht allen eine schöne Sommerzeit und bleiben Sie gesund!

Nobitzer Vereine stellen sich vor

In dieser Ausgabe präsentiert sich das Schalmeiorchester Ehrenhain e. V. und auch in den kommenden Ausgaben wird den ansässigen Vereinen weiterhin die Möglichkeit gegeben, sich vorzustellen.

Der Umfang des Beitrages sollte auf max. zwei Landkurier-Seiten beschränkt werden (eine Seite ca. 4.000 Zeichen). Inhaltlich sind die Vereine frei: Ob neue digitale Angebote, Vereinsgeschichte und -entwicklung, Vorstellung des Tätigkeitsfeldes, Informationen zu Mitgliedern und stattgefundenen Veranstaltungen sowie Kontaktdaten und Anmeldeinformationen für interessierte Bürger – der Verein entscheidet, was er veröffentlichen möchte. Bildmotive und Vereinslogo können natürlich gern mit zugesandt werden.

Bei Interesse können sich Vereine gern bei Frau Rümmler für eine Veröffentlichung melden:

Tel.: 03447 3108-55 | E-Mail: ruemmler@nobitz.de

Schalmeiorchester Ehrenhain e. V.



Über vier Jahrzehnte Schalmeienmusik in Ehrenhain

– wie fing alles an? Im Jahre 1978 hatte der damalige Direktor der Polytechnischen Oberschule Ehrenhain, Herr Rudolf Alt, die Idee, einen Spielmannzug ins Leben zu rufen.



Gemeinsam mit seinem Musiklehrer, Dieter Wetzel, wurde erfolgreich nach Instrumenten Ausschau gehalten. Eine Arbeitsgemeinschaft bestehend aus zwei Erwachsenen und 16 Kindern wurde gegründet. Damit war der Grundstein für unseren Schalmeienzug gelegt.

Erstmalig präsentierte sich das kleine Schalmeiorchester 1979 zu einer Schulveranstaltung der Öffentlichkeit. Für Dieter Wetzel wurde das Schalmeiorchester zu einer persönlichen Herausforderung und ist heute sein Lebenswerk. ▶

In den darauffolgenden Jahren bis 1988 wuchs die Anzahl der Mitglieder in der „Arbeitsgemeinschaft Schalmeien“ auf über 70 Leute an. In den Jahren 1986/1987 verstärkten dann auch einige Erwachsene unser Orchester – Jürgen Gerth und Rainer Dietrich sind von dieser alten Garde noch heute aktiv dabei.



Wunderschöne Tage hatten wir damals im Sommer, im Übungslager an der Ostsee in Trassenheide beispielsweise. Auch Einladungen in das sozialistische Ausland, nach Polen und Tschechien waren für uns zu der Zeit große Ereignisse und wir überzeugten dort mit unseren Auftritten.

Nach der Wendezeit reduzierte sich die Mitgliederzahl um nahezu die Hälfte. Wir setzten nun unsere ganze Kraft in das Überleben des Orchesters und dessen Finanzierung. Mit finanziellen Unterstützungen des Blasmusikverbandes Thüringen, der Gemeinde Ehrenhain, jetzt Nobitz, und unseren Sponsoren haben wir es geschafft, die damaligen Hürden zu überwinden. Musikalisch umrahmten wir von da an wieder Dorf- und Kinderfeste sowie andere Veranstaltungen in verschiedenen Ortschaften des Landkreises mit Konzerten und Umzügen.



Seit 1997 sind wir ein eingetragener Verein und haben seither in unserem Vereinsleben auch passive musikinteressierte Mitglieder aufgenommen. In dieser Nachwendezeit leistete der damalige Vereinsvorstand eine aufopferungsvolle Arbeit. 2001 formierte sich der Vorstand mit dem Engagement junger Leute neu.

Im Jahr 2003 wurden wir eingeladen, auf der EGA in Erfurt gemeinsam mit anderen Orchestern zu spielen. Dies war ein großartiges Ereignis und wohl der Höhepunkt der Auftritte nach 1990. Übertroffen wurde dieser aber 2007 mit dem Auftritt auf der Bundesgartenausstellung (BUGA) in Ronneburg/Gera, wo wir gemeinsam mit 24 Schalmeienkapellen aus ganz Thüringen spielen durften.

Darüber hinaus pflegen wir seit 2004 eine Partnerschaft mit den Nersesheimer Schalmeien. Angeregt wurde diese Freundschaft durch unser Vereinsmitglied Annett Pöttsch.



Seit 2008 übernahm Peggy Kühn die musikalische Leitung und Dieter Wetzl wurde Ehrenmitglied. Im Jahr 2009 zogen wir mit unserem Proberaum vom Schloss Ehrenhain, der ehemaligen Schule, in die Fuchsbaude, wo wir auch heute noch im neu gebauten Vereinshaus „Fuchs“ anzutreffen sind. Derzeit besteht unser Verein aus 23 aktiven und 16 passiven Mitgliedern sowie einem Ehrenmitglied.

Jetzt ist es Zeit Danke zu sagen: bei unseren aktiven und passiven Vereinsmitgliedern für die Zusammenarbeit und gehaltene Vereinstreue und bei unseren Sponsoren sowie der Gemeinde Nobitz für das entgegengebrachte Vertrauen. Lasst uns weiterhin gemeinsam Vereinsgeschichte schreiben!

Wir hoffen, dass es bald wieder mit dem Musizieren losgehen kann. Wer Lust hat mitzuspielen, ob Groß oder Klein, ist jederzeit gern gesehen.

Sprecht uns einfach an, vielleicht zum nächsten „Tag des offenen Denkmals“, zum Drachenfest, zum Weihnachtsmarkt oder zu einer der Festlichkeiten in diesem oder nächsten Jahr.

„Wo Sprache aufhört, fängt Musik an.“

E.T.A Hoffmann

Der Vorstand des
Schalmeiorchesters Ehrenhain e. V.

GEMEINDE GÖPFERSDORF



Sommerkabarett am Quellenhof Garbisdorf

Opa chattet

Alle twittern, chatten, whatsappen und verfacebooken ihr Leben. Stets und ständig und dank Smartphone, Tablet, WLAN und Bluetooth auch überall und nirgends. Da wird gestreamt bis zum letzten Megabyte. Doch bei aller Kommunikation redet keiner mehr miteinander. Und wenn schon, nur noch aneinander vorbei. Alle sind im Internet unterwegs! Gut, sind sie wenigstens weg von der Straße. Aber wenn man auf der Straße niemanden trifft, wird's einem doch Angst, oder? Fest steht nur eins: Opa möchte nicht dein Freund sein.



Ein Programm von und mit Thomas Puppe und Markus Tanger sowie Enrico Wirth am Klavier. Gastronomie immer ab 1,5 Stunden vor Vorstellungsbeginn.

Bitte beachten Sie:

Wir haben nur ein stark eingeschränktes Kontingent an Plätzen. Daher empfiehlt es sich, rechtzeitig die Tickets zu sichern. Die allgemeinen Hygienebestimmungen gelten. Deshalb beginnt die Show mit einem „Corona-Vorprogramm“ (Stand 14. Juni 2021) und wir rufen Sie auf: Bitte spielen Sie mit!

Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung beim Einlass und beim Toilettengang ist Pflicht.

Halten Sie bitte unbedingt immer den erforderlichen Mindestabstand ein (besonders am Einlass und vor den Toiletten). Die Vorstellungen dauern ca. 75 Minuten und haben keine Pause. Erwerben Sie Ihr Ticket nach Möglichkeit online über unseren Ticketshop auf unserer Website.

Beachten Sie bitte die Husten- und Niesetikette. Falls Sie sich krank fühlen sollten und unter Atemwegsbeschwerden, Fieber u. ä. Symptomen leiden, bitten wir Sie, Ihren Besuch auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Wir sind verpflichtet, die Kontaktdaten aller Zuschauer in einer Anwesenheitsliste zu erfassen. Bitte beachten Sie, dass diese Regelungen auf den derzeit gültigen Verordnungen beruhen (Stand 20. Juni 2021). Änderungen sind jederzeit möglich. Bitte informieren Sie sich ggf. kurz vor der dem Veranstaltungstag noch einmal.

Termine:

16./17.07. sowie 23./24.07.2021 jeweils 20:00 Uhr
18. und 25.07.2021 (sonntags) jeweils 19:00 Uhr

Preise:

Sitzplatz normal..... 18,00 €
Sitzplatz schwerbehindert 16,00 €
Sitzplatz ermäßigt 10,00 €
(Schüler, Studenten, ALG II)

Kabarett Nörgelsäcke

www.kabarett-noergelsaecke.de

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchspiel Saara



WIR SIND
KIRCHE

Pfarrer Andreas Gießler

Tel.: 0177 7487574 • E-Mail: a.giessler@gmx.net

Rasephaser Dorfanger 7, 04600 Altenburg

www.facebook.com/kirchspielsaara

Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus

Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Epheser 2, Vers 8
Liebe Gemeinde,

das ist ja eine Aussage. Wir sind gerettet! Gott hat uns gerettet und selig gemacht. Und das alles, weil er gnädig ist, und wenn wir glauben. Ja, Paulus beschreibt unser neues Leben als Gnade, als Gottes Geschenk. Wir sind unter seiner Obhut. Wir dürfen uns sicher sein, dass er jeden Tag bei uns ist. Er ist da, wenn wir uns freuen. Er ist bei uns, wenn wir seine Schöpfung bewundern. ▶

Ob das nun der Vogelgesang, die Blumen oder eine gute Ernte ist. Wenn wir sehen, dass in Gemeinsinn der eine für den anderen da ist. Wir dürfen aber auch getröstet sein und uns unter seinen Schirm stellen, wenn uns schwere Prüfungen widerfahren. Wenn es um Krankheit oder Kummer oder das Verhalten mancher Mitmenschen geht, das schmerzt, ist er für uns da.

Das macht doch gelassen, oder? Aber eine Voraussetzung scheint der Text zu enthalten: Nämlich, dass wir uns auf Gott einlassen. Das neue Leben ist uns geschenkt, wenn wir glauben. Das klingt zwar einfach, jedoch müssen wir uns es immer wieder ins Bewusstsein rufen. Lasst euch beschenken beim Innehalten, beim Glauben und die Gnade Gottes ist mit uns allen.

M. Seifferth

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 04.07.2021

10:15 Uhr Gottesdienst, M. Seifferth | Zürcchau

Sonntag, 18.07.2021

10:15 Uhr Gottesdienst, A. Gießler | Saara

Sonntag, 01.08.2021

09:00 Uhr Gottesdienst, M. Seifferth | Mockern

Posaunenchorprobe:

jeden Dienstag, 19:30 Uhr

Mittelalterkreis:

jeden dritten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

Gemeindekirchenratssitzung:

jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

M. Seifferth und S. Hein

im Auftrag der Gemeindekirchenräte

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **am Mittwoch, dem 7. Juli 2021.**

Erscheinungstag ist Samstag, 17. Juli 2021.

Redaktion/Anzeigenannahme: Diana Rümmler,
Tel.: 03447 3108-55 oder Fax: 03447 3108-29
landkurier@nobitz.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde gemeinsam mit der Gemeinde Göpfersdorf | Bachstraße 1 | 04603 Nobitz
www.nobitz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A. | für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Göpfersdorf: Bürgermeister Klaus Börngen o. V. i. A.

Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27 a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Nobitz www.nobitz.de mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderäte.

Die in den Artikeln verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten in der jeweiligen geschlechtsspezifischen Sprachform.

Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR | Nöbdenitz | Dorfstr. 10 | 04626 Schmölln
Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 4.100

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Diana Rümmler, Gemeindeverwaltung Nobitz
Telefon: 03447 3108-55 | Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende der Gemeinden Nobitz und Göpfersdorf

Einzelbezug: gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon 03447 4996200, Meldung zu machen.